

Er scheint
jeden Wochentag früh
9 Uhr. Inserate wer-
den bis Nachmittags
3 Uhr für die nächste
erschließende Nummer
angenommen.

Freiberger Anzeiger und Tageblatt.

Preis
vierteljährig 15 Ngr.
Inserate werden die
gestaltete Stelle, ober-
deren Raum mit 5 Pf
berechnet.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts zu Freiberg, sowie der Königl. Gerichtsämter und
der Stadträthe zu Freiberg, Sayda und Brand.

N^o 45.

Dienstag, den 24. Februar

1863.

Freiberg, den 24. Februar.

Die Berliner Kreuzzeitung hatte vor Kurzem noch bestätigt, daß in Dresden ein geheimes polnisches Nationalcomité bestände. Nach einer Mittheilung der „Augsb. Allg. Ztg.“ aus Dresden vom 17. Febr. ist diese Nachricht indes falsch. Man schreibt dem Augsburger Blatt in dieser Beziehung:

„Verschiedene deutsche und auswärtige Zeitungen brachten kürzlich die Nachricht, daß der geheime Sitz des polnischen Revolutionscomité, von dem aus der ganze Aufstand im ehemaligen Königreich Polen geleitet werde, sich in Dresden befinde. Auf sehr gute Erkundigungen gestützt, können wir versichern, daß diese Angabe jeglicher Richtigkeit entbehrt. Dresden ist stets diejenige größere deutsche Stadt gewesen, die vorzugsweise gern von polnischen Familien auf längere Zeit besucht wird, und so halten sich denn auch jetzt immerhin einige hundert Polen verschiedenen Alters, Ranges und Geschlechts hier auf. Irgendwie bedeutende politische Männer oder Persönlichkeiten, denen man ein besonderes Gewicht bei dem jetzigen Aufstande zutrauen könnte, befinden sich unter dieser Zahl aber keineswegs. Seit den letzten Wochen mögen immerhin einige zwanzig junge Polen abgereist sein, in der wahrscheinlichen Absicht, sich dem dort jetzt wüthenden Kampfe anzuschließen; dagegen sind aber auch neuerdings viele Familien, besonders aus Litthauen und Podolien, wie auch aus der Warschauer Gegend, um den politischen Wirren zu entgehen, hierher gezogen. Die hier befindlichen Polen leben größtentheils sehr eingezogen, und verkehren nur unter sich, wie denn auch die polnischen Damen stets fast nur in Trauer gekleidet sind. Wegen dieser vielen hier befindlichen Polen werden in verschiedenen öffentlichen Localen polnische Zeitungen gehalten, die jetzt besonders schon vom Morgen bis Abend sich in den Händen eifriger Leser befinden. Mit den 4—500 hier lebenden Russen pflegen diese Polen niemals den mindesten geselligen Verkehr.“

Annaberg, 18. Febr. In letzter Zeit hat sich der Geschäftsgang merklich gehoben: namentlich sind Crinolinen sehr begehrt, während von Posamenten nur Knopfsarbeit gesucht ist. — An der Planirung des künftigen Bahnhofes wird rüstig fortgearbeitet: schon jetzt ist die frühere Gestaltung des Terrains kaum zu erkennen.

Man schreibt der „Volks-Ztg.“ aus Leipzig vom 17. Febr.: „Die bei A. Jonas in Berlin erschienene Broschüre „Ein Wort an die deutschen Arbeiter“ ist in Leipzig auf Anordnung der Kreisdirection mit Beschlag belegt und der Verfasser, Professor Rossmäßler, wegen darin enthaltener „staatsgefährlicher Schmähung“ von der Staatsanwaltschaft in Anklagestand gesetzt worden.“

Leipzig. Die seit 1861 aus Lützschena nach dem in unmittelbarer Nähe Leipzigs gelegenen Dorfe Plagwitz übergestellte landwirthschaftliche Lehranstalt zählte im letztverflohenen Jahre 56 Zöglinge, wovon 14 aus dem Königreich Sachsen, 18 aus Rußland, 10 aus Oesterreich, 8 aus Preußen, 3 aus Kurhessen und je einer aus Hannover, Oldenburg und Anhalt-Köthen gebürtig waren. Es hielten Vorlesungen: Ueber Acker- und Wiesenbau, Viehzucht und Meliorationskunde der Director Vogetley; über Anatomie und Physiologie der Pflanzen Professor Mettenius; über Agriculturchemie Dr. Knop; über landw. Botanik, allgemeine Chemie Physik, Mineralogie und Geognosie Dr. Hepppe; über Thierheilkunde der Bezirksstierarzt Prietsch; über Nationalökonomie Dr. von Treitschke; über landw. Betriebslehre und Technologie Dr. Schwarzmüller; über landw. Feldmessung und Bonificiren Stiegler. Im Laboratorium führten die Studirenden unter Leitung des Dr. Hepppe viele chemische Versuche aus über Ackererden, Düngemittel, Futterstoffe u. s. w. In der zur Anstalt gehörenden Gutswirthschaft wurden auf den Feldern viele Versuche ausgeführt und namentlich auf Anregung

des Herrn Dr. Reuning größere vergleichende Düngungsversuche mit Peruguano, Superphosphat und Valerquano begonnen, um noch zwei weitere Jahre fortgeführt zu werden; ebenso wurden Fischquano, Jarvisquano der Probe unterworfen. Die Fabrik landwirthschaftlicher Geräthe des Hrn. Sack ist neuerdings nach Plagwitz übergestellt, und es wird dadurch den Studirenden Gelegenheit geboten, über zweckmäßige Einrichtung landw. Geräthe und Maschinen sich auf das Genaueste zu unterrichten. Dieser Zweck ist auch schon angestrebt worden durch viele Ausflüge mit den Studirenden nach Zwickau, Salzünde, Halle, Rödern, Cutrißsch, auf viele durch ihre Musterwirthschaften rühmlichst bekannte große Güter, Brennereien, Brauereien, Zuckersabriken u. s. w. — Der Lehrcursus ist auf ein Jahr bestimmt. Für diejenigen Studirenden, welche in der Lage sind, längere Zeit auf ihre wissenschaftliche Bildung zu verwenden, ist die Einrichtung getroffen worden, daß dieselben die Vorlesungen unserer Universität besuchen können, auch nach Wunsch immatriculirt werden, ohne daß Maturitätsreise gefordert wird. Dermalen befinden sich eine Anzahl junger Landwirthe auf unserer Hochschule, welche ihren Cursus erst in Plagwitz gemacht und das Recht haben, sich an allen theoretischen und praktischen Arbeiten in Plagwitz noch betheiligen zu können.

In der Buchhandlung von A. Schröter in Plauen erscheint unter dem Titel: „F. S. Hänsel's Notizblatt“ eine vollständige Uebersicht alles umlaufenden, gültigen, ungültigen oder an seinem Nennwerth verlierenden Papiergeldes und der Einlösungsklassen, genaue Beschreibung des falschen Geldes, Werthangaben der gangbarsten Gold- und Silbermünzen und eine Anzahl das Geld- und Bankwesen betreffende Notizen. Das überaus brauchbare Blatt erscheint alle zwei Monate zum Preis von 5 Ngr.

Tagesgeschichte.

Paris, 21. Febr. Der „Constitutionnel“ sagt: Der polnische Aufstand konnte als ein inneres Ereigniß gelten; die preussische Einmischung hat ihn zu einer europäischen Frage gemacht. Wenn die Convention in dem Sinne, wie verlautet, abgeschlossen ist, so kann sie schwere Folgen haben. Zu fürchten ist, Europa werde den Aufstand nicht als eine Auflehnung von Unterthanen gegen ihre Regierung, sondern als Revindication einer Nationalität betrachten. Damit wäre die ganze Frage von Neuem gestellt, das Schauspiel der Theilung erneuert, und Preußen setzt sich dieser Verantwortlichkeit aus in dem Augenblicke, wo Frankreich, die Verträge achtend, sich jedes theilnehmenden Wortes für alte Allieirte enthalten hat. Hoffen wir noch, daß der Text der Convention diese Befürchtungen größtentheils zerstreuen werde.

London, 19. Febr. Im Oberhause kündigte Lord Ellenborough an, er werde in der morgenden Sitzung die Regierung interpelliren, ob sie von der russischen Regierung Mittheilung über den Ursprung des polnischen Aufstandes, und von der preussischen Regierung über den Abschluß der Convention empfangen habe.

— 20. Febr. Im Oberhause beantwortete heute Carl Russell Lord Ellenborough's Interpellation und sagte hierbei: Die Gesandten Preußens und Rußlands, Graf Bernstorff und Baron v. Brunnow, hätten ihm mitgetheilt, daß beide Länder ein Engagement eingegangen, wonach die Russen flüchtige Polen nach Preußen verfolgen und dort festnehmen dürfen und umgekehrt die Preußen in Rußland, falls im Posen'schen eine Revolution ausbrechen sollte. Russell äußerte: Preußen habe damit unzweifelhaft eine ernste Politik eingeschlagen und er habe dem Grafen Bernstorff